

**Inventarium Nr. 0791 – Johannes Huber (\* 16.5.1696, + 6.4.1762)**  
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

<b>Seite 1:</b>				
<p>Inventarium                      Yber deß Ehrsammen Johannes Hueber seel. in dem Oberdorf, und seiner hinderlasßenen Wittib Maria Diemin, zu sammen gebracht, und aniezo verhandenen Vermögen, auf heüt Dato 13tn May 1762. durch, und in Beyweßen Hl. Johannes Durnherr deß Ghts, mein Johannes Zum Tobel Ghtschber, und als Vogt der drey verhandenen Kinder Nammens Baltus, Andreas, und Catharina die Hueber, und Hueberin Erpettner Vogt, Hl. Jo. Caspar Rhonberg Seckh Mr: alß obiger Wittib verordneter Vogt, die 2 Vogt Sohnen Baltus, und Andreas, ein Ghtsbreüchige Thaillung vorgehomen, alwaha an forderist daß Vermögen in Ligendt, und Fahrenden, alß gaab beschrieben, und ab getailth worden wie hernach volgt alß.</p>				
		Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Vattergueth	{ Erstens daß verhandene Hauß, Stadl, Hofstatt, Garthen, sambt zu gehörigen Reben, in Joßen Garthen, und ob dem Hauß, in allem durch gehendt halb Pr. Item ein Stuckhe Gueth in dem Wißacher bey dem Tor Ein Ackher in dem Hatler Veldt	300	-	-
		150	-	-
		160	-	-
		610	-	-

<b>Seite 2:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Latus herüber getragen	610	-	-
Ein Stuckhe Gueth in dem Wißbacher mit den Bömen halb	60	-	-
Vattergueth { Ein Stückhle Gueth in dem Steinebach halb	55	-	-
{ Daß Maadt in dem Fischbach halb	85	-	-
{ Ein Blezle Gueth in der Straß halb	5	-	-
Muettergueth { Daß Heü, und Seymadt in Casten Langen halb	150	-	-
{ Daß Seymadt in den Achmeder halb	75	-	-
Erkauft { Ein Stuckhe Gueth under Mihlebach an dem Öpfel Ackhar genandt p:	160	-	-
{ Ein Maadt in dem Fischbach, so von Johannes Hefel Erkauft worden	20	-	-
{ Ferners ein Maadt Casten Langen an dem Bregenzer Weeg, so von Joseph Hefel Erkauft worden	70	-	-
Item den Gemeindts Holz Tail an dem Staufen, ob der Neüen Änz	30	-	-
	1310	-	-
Ferners sollen die Kinder weegen der ihnen verhandenen Ferber Schüldelin yber schlagner Maßen, gegen deme daß sie die Außgaab so nicht beschrieben wie hinnach stett, sollen bezahlen <del>sollen</del> annoch Pr.	50	-	-
	1360	-	-

<b>Seite 3:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Specification			
Waß deß Johannes Huebers seel. Wittib Maria Diemin lauth Taillung und verkaufter Fahrnus an Vermögen hat alß.			
Erstens ein Ackhar under Mihlebach an dem Öpfel Ackhar genandt	160	-	-
Ein Mäadle in dem Fischbach von Johannes Hefel hero halb	10	-	-
Ein Maadt in Casten Langen halb an dem Bregenzer Weeg von Joseph Hefel hero p:	35	-	-
Den Gemeindts Holz Tail ob der Neüen Änz halb	15	-	-
Ferners hat der Wittib Vogt Hl. SeckhIMr: Jo. Caspar Ronberg weegen verkaufter Fahrnus empfangen ahn bahren Gelt	146	36	-
so dan ist noch ahn Fahrnus verkauft so noch auß stett, und auf Martini 1762 bezalt sol werden p.	47	40	-
	414	16	-
Dabey sol sie Außgaab Mr. Lorenz Ronberg Ca. p	90	-	-
Ferners sollen deß Johanes Huebers seel. drey Kinder, der Stief Muetter weegen ihnen yber laßenen Leibding Gueth Jährl. und Erstes Mahl auf M: 1762 ahn Zinß zu bezahlen p:	10	-	-
lauth Accord, und ein Aymer Wein Most, so lang sie bey ihnen verbleibt, sovern ihnen 7 Aymer Waxen thuen, wan aber ihnen nicht 7 Aymer Waxen solten, so sollen sie nicht zu geben haben.			

<b>Seite 5:</b> Seitenreihenfolge inhaltlich geordnet	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey vorstehenden Vermögen ist Außgaab Erstens der Caploney Pfrundt Oberdorf auf der Haymath Ca. Falt Zinß M: 1762	100 -	- -	- -
Ferners Ersagter Caploney auf dem Stuckh Gueth bey dem Tor im dem Weißachar Falt Zinß M: 1762	39 -	- -	- -
Item gedachter Caploney auf dem Gueth in dem Steinebach Ca. Falt Zinß M: 1762	22 -	50 -	- -
Mr. Lorenz Ronberg Ca. Falt Zinß M: 1762	123 -	- -	- -
Hl. Amman Jo. Michöel Danners Frau W: Ca. Und Zinß mit M: 1761	97 2	31 30	- -
Hl. Ambts - Aman Jo. Georg Stauder Und Zinß mit M: 1761	30 1	26 30	- -
Franz Martin Wechingers Frau W: Ca. Falt Zinß M: 1762	107 -	19 -	2 -
Franz Joseph Schuezer Ruesch Kellen Ca. Falt Zinß M: 1762	30 -	- -	- -
Hl. Aman Martin Ronbergs Jungfr. Tochter Anna Maria Ca. Falt Zinß M: 1762	100 -	- -	- -
Hl. SeckhMr: Jo. Caspar Ronberg Steür Für daß Erste Jahrzeith	2 2	3 40	- -
	658	49	2

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<b>Seite 6:</b>			
Fernere Außgaab			
Item sol man den Kindern lauth Vogt Brief weegen der von ihnen Erkauften halben Fahrnus	193	-	-
Ferners Ersagten Kindern weegen Erfüllung ihro gebihrenden Mütterlichen Vermögen	16	43	1
so dan sol man der Tochter weegen den Mütterlichen Claider	7	-	-
dem Sohn Andreas Hueber sol man daß Er dem Vatter an bahren Gelt gelichen p:	20	-	-
Ferners sol man den zwey Söhnen yber die 2 S: V: Kue annoch weegen der Außsteür accordierter Maßen p	80	-	-
so dan sol der Tochter weegen der Außsteür yber die S: V: Kue 2 Bettzeichen, und Duch zu Einem Laubsackh annoch p:	50	-	-
dem Sohn Baltus sol man daß er in die Haußhaltung an bahren Gelt hergeben	2	30	-
Latus herüber getragen	658	49	2
	1028	12	3

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<b>Seite 9:</b> Seitenreihenfolge inhaltlich geordnet			
Vatterseiths würrh geforderet zu gebracht Vermögen wie vorstehet, und an gezeichnet, yber die dabey gehabt Außgaab Pr:	256	43	1
Muetterseits den Ackhar, oder Stuckhe Gueth under Mihlebach, der Öpfel Ackhar genandt p: 160fl			
Ferners	<u>- 6fl 38x</u>		
thuet zusammen	166	38	-
Außgaab	1028	2	3
	[korrigiert: 1451fl 24x 0d]		
Ferners sol man der Muetter annoch daß sie von ihrer Baßen Barbara Ilgen seel. ErErbt	1451	23	3
	8	-	-
	1459	23	3
Wan also die Forderung Pr. 99fl Pr. 1459fl 23x 3d von dem Vermögen pr: 1360fl abgezogen würdet so Erhellet daß ahn Hinderschlag verbleibt p: 99fl 23x 3d			
Betrifft iedem Tail zur Hälfte p: 44fl 41x 3 ½ d.			

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<b>Seite 10: Seitenreihenfolge inhaltlich geordnet</b>			
Der Wittib ist zu getailth Erstens der Ackhar under Mihlebach p	160	-	-
Daß Mäadle in dem Fischbach von Johannes Hefel hero halb	10	-	-
Daß Maadt in Casten Langen an dem Bregenzer Weeg von Joseph Hefel hero halb	35	-	-
Den Gemaindts Holz Tail ob der Neüen Änz halb	15	-	-
<del>Ferners sollen die Kinder der Muetter weegen Farbzeug und Farb</del>	220 4	- -	- -
Hier an gebihrt ihero Erbgueith yber den halben Hinderschlag 44fl 42x annoch p	129	56	-
solches abgezogen so verbleibt sie annoch an Außgaab p:	90	4	-
<del>Würdet an die Jungfrau Anna Maria Robergin verwißen Ca. den Kindern</del>	100 -	- 4/	- -
<del>ist umb 10fl zu Vil verwißen</del>	100	4	-
sol Mr. Lorenz Ronberg Ca. und den Kindern	90 -	- 4	- -
	90	4	-
Ferners hat die Muetter Leben Länglich, in Leibdings Weiß zu Nuezen, und zu genießen			
Erstens den 4tn Tail ahn dem Stuckhe Gueth in dem Weißbacher bey dem Tor	75	-	-
Ein Ackhar in dem Hatler Veldt halb	80	-	-
Den 4tn Tail ahn dem Stuckhe Gueth in dem Steinebach p	27	30	-
Daß ober Maadt in dem Fischbach den 4tn Tail	42	30	-
Den 4tn Tail ahn dem Blezle Gueth in der Straß	2	30	-
Daß Heü, und Saymadt in Casten Langen den 4tn Tail	75	-	-
Den 4tn Tail ahn dem Sey Maadt in den Achmeder	37	30	-
Den 4tn Tail an dem Mäadtle im Fischbach	5	-	-
Den 4tn Tail ahn dem Maadt an dem Bregenzer Weeg in Casten Langen	17	30	-
Den 4tn Tail an dem Gemaindt Holz Tail	7	30	-
Ein Stückhle Gueth mit Bömen in dem Weißbacher den 4tn Tail	30	-	-
	400	-	-

**Seite 7:** Seitenreihenfolge inhaltlich geordnet

Bey Ersagten Leibding sol sie Wittib Außgaab 294fl

Auf Dato den 14ten May 1762. hat der Ghtschber Johannes Zum Tobel, alß vorstehenden 3 Kinder Erpettner Vogt, sich mit dem Hl. Jo. Caspar Ronberg, alß deß Johannes Huebers seel. Wittib Maria Diem Vogt wie der Wittib Brueder Johannes Diem weegen dero ihro Leben Länglich ~~geben~~ zu Nuezen gebihrenden Leibdingß Güther, veraccordiert und ihro all Jährl: auch Erstes Mahl auf Martini 1762 yber die bey dem Leibding stehende Außgaab ahn Zinß zu bezahlen versprochen Pr – 10fl.

so dan sollen sie Kinder der Muetter all Jährl: annoch so lang selbe bey ihnen in deßen Hauß verbleibt Einen Aymer Wein Most zu geben schuldig sein so veren ihnen 7 Aymer waxen thuen.

Wie auch sol sie Wittib Leben Länglich die auf Enthalt, in dem Hauß Nach Nottturft haben ohn Endtgeltlich, sovern aber von Ersagten Kindern, sich Eines, oder mehr in gedachte Haymath verheyraht, wurden, und der Blaz in dem Hauß zimblich Eng werden solte, und die Muetter es verlangen würde so sollen sie Kinder verbunden sein, der Muetter, daß äußere Stüeble bey der Kuchel Einrichten, das selbe ohn Clagbahr darinnen wohnen könne, ohne der Muetter Endtgelth.

Wan aber wider all beßeres Verhoffen, oft Ermelthe Kinder, oder deßen Haußfrauen, die Muetter nicht halten wurden, das solche genöttiget werde solte, von ihnen zu zichen, auß einer wichtiger Ursach, so solle selber nach richterlichen Erkandtnus deß Hauß Zinß halber geschöstt werden.

**Seite 8:**

Ferners sollen gedachte Kinder der Muetter, sovern sie Etwäß Frucht, alß Türgen, oder anders haben solte ihro den Nöttigen Blaz geben, so vorbehalten, nicht weniger sol der Leibdingß Zinß der Zeith noch bezalt werden.

**Seite 4:** Seitenreihenfolge inhaltlich geordnet

Eß ist zu Wißen daß auf Endts gefertigtem Dato der Hl. SeckhIMr: Jo. Caspar ~~Wittib~~ Ronberg alß Vogt deß Johannes Huebers seel. Wittib, und mein Johannes Zum Tobel Ghtschber, alß Vogt deß Johannes Huebers seel. Kinder, in Beyweßen Ermelter Wittib, und Sohn Baltus Hueber, daß große Maadt in Castenlangen, von Joseph Hefel hero, wie auch daß obere Mäadle in dem Fischbach von Johannes Hefel hero ~~halb~~-vertailth wie hernach volgt. alß.

~~Erstens hat die Wittib in dem Maadt in Castenlangen, den Tail gegen Bregenz, sambt dem obern Mäadle in dem Fischbach Völlig mit Loß bekommen, mit dißem Vorbehalt daß sie Wittib, die Kinder, und Johannes Durnhern, daß Waßer zu wässern zu ic, und allen zeithen dar durch zu führen schuldig, und verbunden sein solle.~~

~~Die Kinder haben mit Loß bekommen daß Maadt in Castenlangen, den Tail gegen Embs wie ein solches vostehet.  
So beschehen den 17. Augl. 1762.~~

Eß hat die Wittib, daß 2 et 3te Maadt von Embs hero in Castenlangen und das undere Tail im Fischbach Mädle.

Die Kinder haben daß Erst und 3te Stuckh von Embs hero in Castenlangen, und ~~daß obe~~ den obern Tail ahn dem Fischbach Mädle. p: Bricht.

**Seite 11:** unbeschrieben

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<b>Seite 12:</b> Seitenreihenfolge inhaltlich geordnet			
Ahn Fahrmus ist verhanden yber die angemachte Pettstatt, lehren Trog, und S: V: Kue so der Muetter nach Landtsgebrauch zum Vorauß gebiht. alß.			
Erstens daß schwarz Kleiner Küele so noch verhanden yber die 3 Küe so den Kindern an der Außsteuer gegeben worden	12	-	-
2 Rosß der Wagen Geschirr, und alligliche Zugehör waß zu Rosß, und Wagen gehört p	100	-	-
Kuepfer Geschirr sambt 5 Ehren Hafen	12	-	-
bey 13 Aymer Wein, und Etwaß Most, sambt Feßer im Keller	30	-	-
Kesß und Schmalz	7	-	-
Heü Stro, und Streüe	6	-	-
Daß Brenn Holz, Schindlen. Stickhel, Bretter, Hainzen zusammen	20	-	-
70 Virtl Türgen	35	-	-
Unschlig und Schmer	3	-	-
Feßen	5	-	-
Flax, und Hampf	7	-	-
Schniz	3	-	-
Crisße Waßer	1	20	-
	241	20	-
Trög, und 1 Claider sambt 1 Corn Casten	12	-	-
2 Bettle in der obern Cammer	6	-	-
Eyßen Wahr	5	-	-
Erbens	1	-	-
Speckh und Flaisch	10	-	-
75 Ell Duch á 18x:	22	30	-
2 Neüe Pettzichen, 2 Disch Dücher	7	-	-
2 zinnene Fläschle	1	-	-
2 Hüett in der Gärbe	7	-	-
Latus herüber	241	20	-
	312	50	-
Die Kinder sollen der Muetter umb Roß und Wagen, sambt alliglicher Zugehör halb	67	30	-
Umb ein S: V: Kue halb	7	30	-
Umb den Halb Tail Better	7	-	-
Umb daß Brenn Holz Bretter und Schindlen Hainzen Laither Stangen auch Steckhen	15	-	-
	97	-	-
Ferners für 1 Claider Casten	5	-	-
Für Fesßer und hülzene Wahr, sambt Etwaß Eyßen Wahr	13	22	-
Item weegen Ferber Lohn, und Farb Zeüg halb	5	-	-
	120	22	-

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<b>Seite 13:</b>			
Vorstehende Fahrnus so die Kinder von der Wittib Vogt Hl. Jo. Caspar Ronberg Erkauft p. 120fl 22x haben die Kinder dem Hl. Vogt Nammen der Wittib bezalt den 10tn Juny 1762 pr: Bricht.			
Item sol die Muetter den Kindern vergüethen weegen Johann Michäel Ronberg Johanns Sohn Schuldt p: Ferners weegen verkauften Gueth in dem Steinebach	1 -	38 30	2 -
Item sol sie weegen vorstehenden p	2 -	8 4	2 -
Dagegen solen die Kinder der Wittib umb 5 ½ Aymer Wein die Maß á 3x 3 ½ d thuet	2 11	12 22	2 -
Eins von dem anderen ab gezogen so verbleiben die Kinder der Muetter	9	9	2
Dabey aber ist zu Wissen daß wan ein mehrers alß 11 Aymer Wein verhanden sollen die Kinder selben der Muetter halb vergüethen, sovern aber es weniger alß 11 Aymer geben wurde, so Müeste die Muetter den Kindern solches ersezen.			

<b>Seite 14:</b>
No. 791.
Inventoryum
Yber deß Ehrsammen Johannes Hueber seel in dem Oberdorf und seiner hinderlaßenen Wittib Maria Diemin. So beschechen de dato 13tn May 1762.